

Das Projekt eSciDoc

M. Dreyer

Das Projekt eSciDoc

- Gemeinsames Projekt zwischen der Max-Planck-Gesellschaft und dem Fachinformationszentrum Karlsruhe
- Gefördert vom BMBF bis Mitte 2009
 - Nachhaltigkeit durch Integration in bestehende Organisationseinheiten bis mindestens 2011
 - Weitere erhebliche Eigenaufwendungen der Projektpartner
- Ziel:
 - Aufbau einer eScience-Infrastruktur
 - Entwicklung von darauf aufsetzenden Diensten

eScience eSciDoc

- Management und Veröffentlichung von
 - Publikationsdaten
 - Forschungsdaten
- Disziplin-übergreifend
- Vereinheitlichte Infrastruktur
- Spezialisierte Lösungen (Solutions)
 - Im Kontext der Forschungsfragen
 - Unter Anbindung von Lösungen der Disziplinen
- “Anwendungsbaukasten für eScience-Szenarien”
- Service Orientierte Architektur (SOA)

Stakeholder

Bedarfe der Institute aus allen Sektionen der MPG

- CPTS
- BMS
- GSHS

Zielgruppen

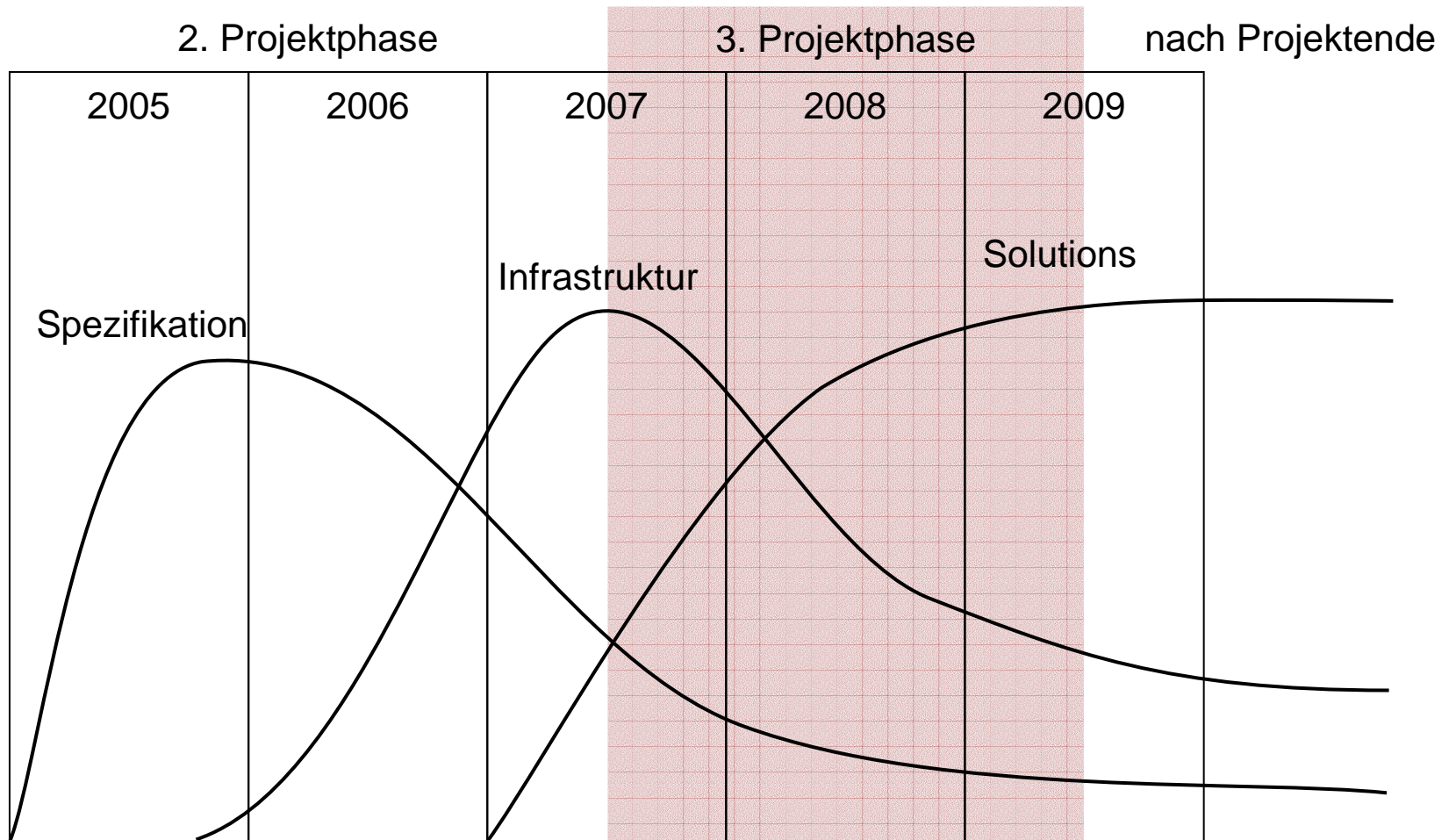
- Wissenschaftler/Innen
- Bibliotheken
- IT-Gruppen
- PR / Forschungskoordination

Open Access

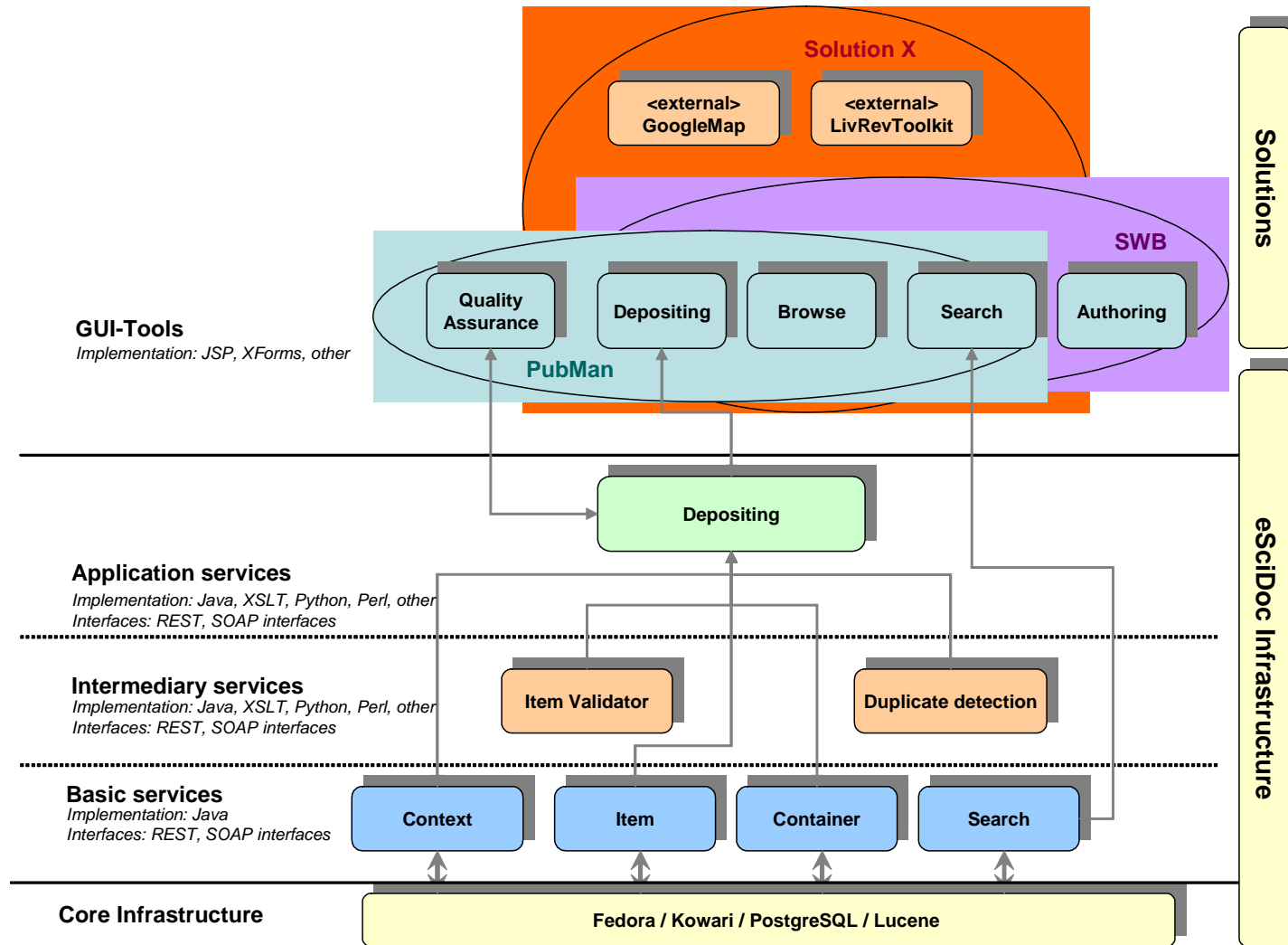
Digital Curation

Long Term Archiving

Projektphasen eSciDoc

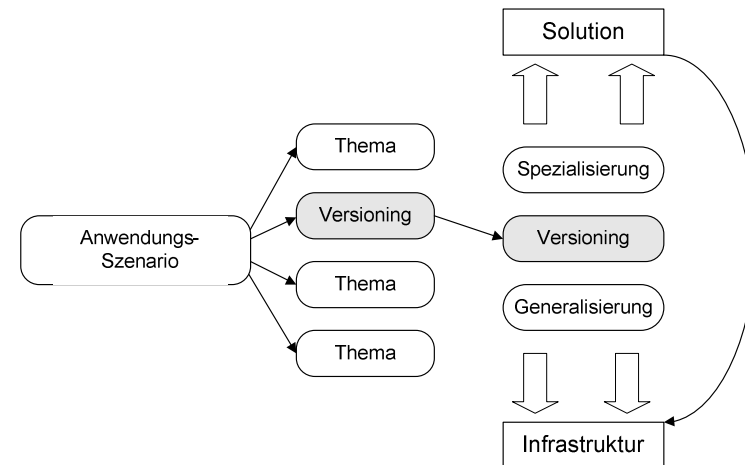


Ausschnitt Systemarchitektur



Zusammenhang Solutions und Infrastruktur

- Alle Solutions setzen auf der eSciDoc-Infrastruktur auf
- Im Zusammenhang mit Solutions entwickelte Services werden wenn möglich generalisiert
- Der Aufbau weiterer spezieller Solutions wird so mit der Zeit immer einfacher ohne die Pflege/Nachhaltigkeit proportional zu belasten
- Zurzeit Fokus auf Solutions mit starkem Einfluss auf den Infrastrukturausbau



eSciDoc als Open Source Projekt

- Erster Release der Infrastruktur unter www.escidoc.de
- Open Source Lizenzen -> CDDL und CC-by
- Verstärkte Nachfrage von externen Organisationen
- Vorbereitung Open Source Community Konzept
 - **eSciDoc Days 9. / 10. Juni 2008, Berlin**

Solutions

- PubMan
 - Pilotengruppe
 - Early Adopters
 - Cluster
- FACES
 - MPI für Bildungsforschung
- VIRR
 - MPI für Europäische Rechtsgeschichte
- WALIS Online
 - MPI für Evolutionäre Anthropologie
- LAMUS-Anbindung
 - MPI für Psycholinguistik

Services für

- Item
- Container
- Context
- ContentModel
- UserAccount
- Role
- PolicyDecisionPoint
- ItemValidation
- Citation-Style / -Library
- Statistiken
- Suche
- Organizational Units
- Semantic Store

Beispiel Publikationsdatenmanagement

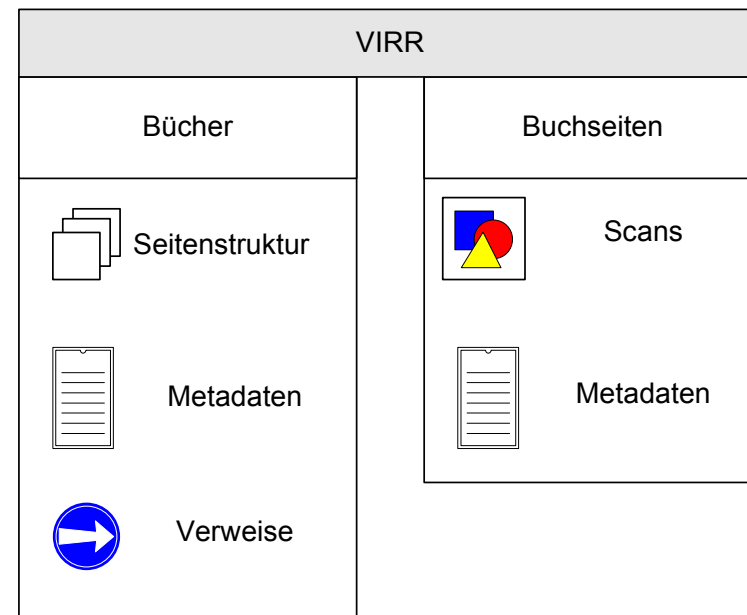
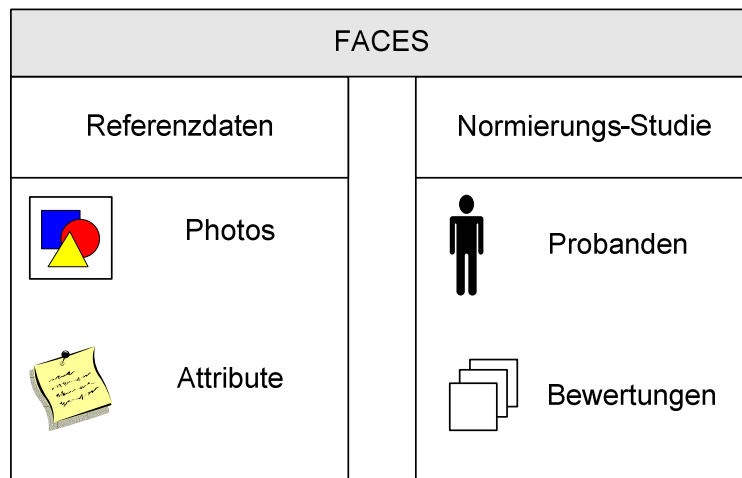
Etablierte Anwendergruppen

- Pilotgruppe
 - Expertise zu Anwendungsfeldern
 - Feedback zu Konzepten und Spezifikationen
- Early Adopters
 - Identifikation von Migrationskandidaten
 - Institute mit vitalem Interesse an kurzfristiger Einführung
- Cluster
 - Synergien zwischen Instituten mit ähnlichen Anforderungen oder räumlicher Nähe

Lösungen für Szenario Scholarly Workbench

- Orientiert an den Forschungsfragen der Institute
- Verständnis der jeweilig relevanten Forschungsdaten notwendig
 - Formate
 - Struktur
 - Semantik
 - Granularität
- => Content Types
- => Relationen
- => Aggregationen

Bsp. Daten – Datenstrukturen

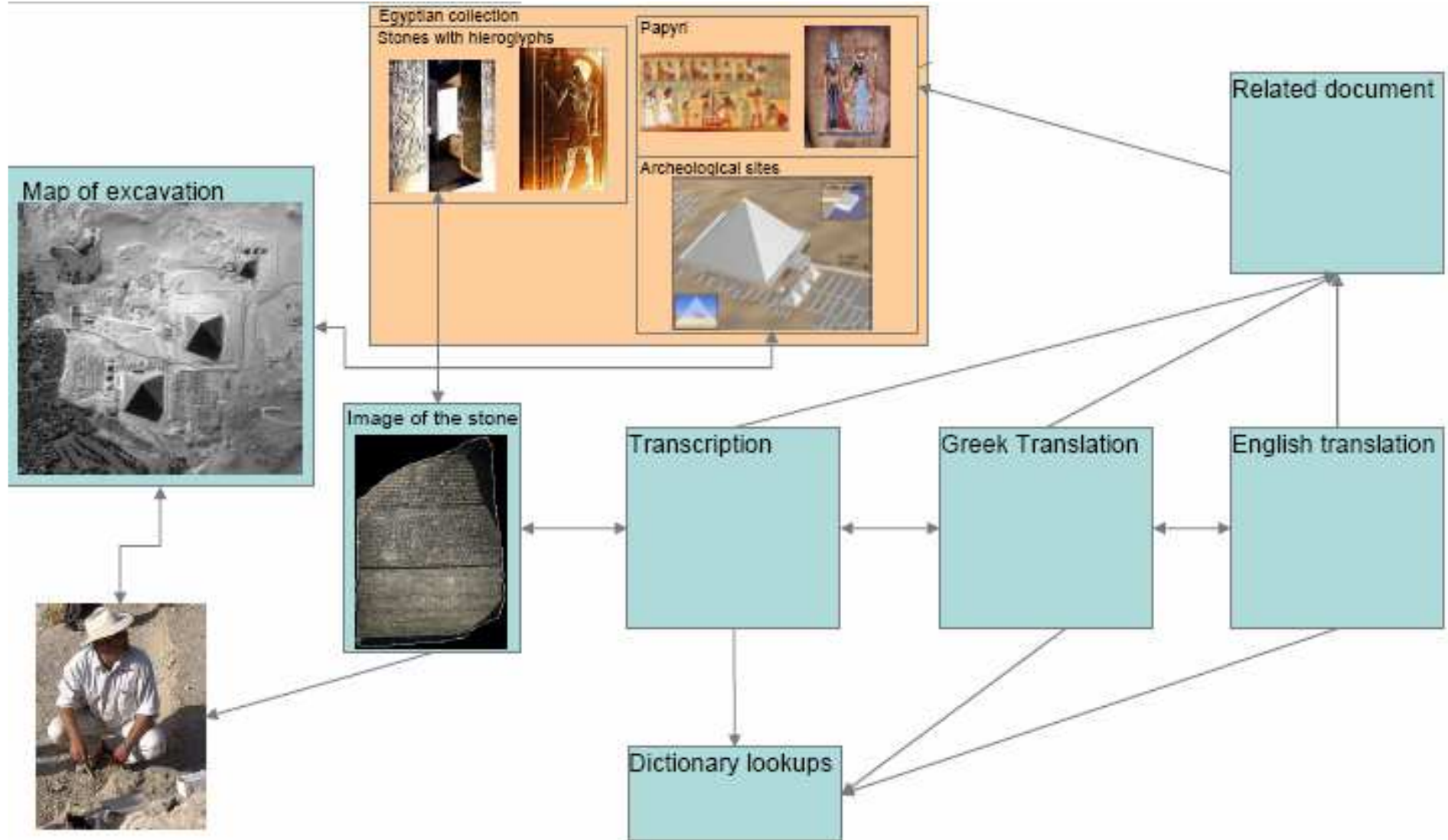


Solution FACES



Solution VIRR







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen ?

Malte.dreyer@mpdl.mpg.de